

II- 4800 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2366 JS

1979 -02- 22

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. LANNER  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend den Grenzschutz durch die Zollwache

Der Rechnungshof hat sich in seinem Bericht über das Verwaltungsjahr 1977 kritisch mit den organisatorischen Grundlagen und dem Aufgabenbereich der Zollwache beschäftigt. Wesentlicher Angriffspunkt des Rechnungshofes ist der Umstand, daß die Zollwache auf zollrechtlicher Basis arbeitet und die Überwachung der "grünen Grenze" nicht mehr Aufgabe dieses Korps sein könne, weil sich seit Jahrzehnten die Schmuggeltätigkeit auf die Straße verlegt hat. Die Zollwache brauche daher nur mehr bei den Grenzstellen aktiv werden.

Bei dieser Einschätzung der Situation und des Aufgabenkreises der Zollwache wird jedoch übersehen, daß es immer wieder zu Grenzverletzungen vor allem an den Grenzen zu den östlichen Nachbarstaaten kommt, die durch den Überwachungsdienst der stark dezimierten Zollwache oft gar nicht mehr wahrgenommen werden könne. In der Zeitschrift "Die Exekutive", des offiziellen Organs der Kameradschaft der Exekutive Österreichs, Heft 1/1979, werden einige solcher Vorfälle angeführt: So wurde etwa an der Grenze bei Schattendorf auf österreichischem Gebiet eine ungarische Zugmaschine eine Woche lang nicht entdeckt, weil dort so lange keine Patrouille vorbeigekommen war. Auch an der tschechoslowakischen Grenze kommt es häufig zu Grenzverletzungen, die oft erst später von der Bevölkerung entdeckt werden.

Es ist daher verständlich, daß die Bevölkerung gerade in der Nähe der östlichen Staatsgrenze beunruhigt ist und nach einer stärkeren Präsenz der Zollwache zum Schutz der Grenzen verlangt. Die Zollwachbeamten sind überwiegend nur mehr im Güter- und Reiseverkehr in der Zollabfertigung eingesetzt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie hat sich der Personalstand der Zollwache in den letzten zehn Jahren entwickelt?
- 2) Welcher Anteil der Zollwachebeamten ist derzeit mit der Zollabfertigung des Güter- und Reiseverkehrs an den Grenzstellen befaßt und welcher Anteil der Zollwachebeamten ist zur Überwachung der "grünen Grenze" eingesetzt?
- 3) Wie haben sich die unter 2) genannten Zahlen in den letzten zehn Jahren entwickelt?
- 4) Sind Sie bereit, den Grenzschutz an der Grenze zu den Nachbarstaaten zu verstärken?
- 5) Was werden Sie unternehmen, um den Ausrüstungsstand der Zollwache zu verbessern?
- 6) Sind Sie bereit, sich für die Schaffung moderner rechtlicher Grundlagen für die Tätigkeit der Zollwache einzusetzen, da für die Zollwache immer noch eine Verordnung aus dem Jahre 1922 maßgeblich ist?